

## **Protokoll der 45. Sitzung**

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Montag, dem 27. September 1993, 10.00 Uhr in Berlin, Reichstagsgebäude (SPD-Fraktionssaal); Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

## **„Seilschaften in den neuen Bundesländern“**

### **Inhalt**

#### **Eröffnung**

Vorsitzender Rainer Eppelmann . . . . . 647

#### **Vorträge**

Joachim Erbe . . . . . 649

„Seilschaften aus der Sicht der Staatsanwaltschaft“

Albrecht Krieger . . . . . 655

„Erfahrungen mit Seilschaften und der politischen Vergangenheit von Führungskräften in Treuhandunternehmen“

Karl Maibaum . . . . . 662

„Erfahrungen mit Beschwerden aus der Bevölkerung über Mitarbeiter von Arbeitsämtern in den neuen Bundesländern“

Manfred Wagerer . . . . . 667

„Folgerungen aus der hauptamtlichen bzw. inoffiziellen Arbeit von Angehörigen der Arbeitsämter in den neuen Bundesländern für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit“

Manfred Kittlaus/Uwe Schmidt . . . . . 670

„Erfahrungen mit dem Wirken von Seilschaften in den neuen Bundesländern in Verbindung mit Erscheinungen der Regierungs- und Vereinigungskriminalität“

Lothar Pickenhain . . . . . 681

„Erfahrungen mit dem Wirken von Seilschaften in Sportorganisationen und -institutionen in der ehemaligen DDR und den neuen Bundesländern“

**Diskussion** . . . . . 687

#### **Zeitzeugen**

Dietrich Pfeiffer . . . . . 726

Edelgard Jeske . . . . .	732
Sybille Tonndorf-Ehrke . . . . .	737
Dr. Marianne Fiedler . . . . .	740
Eva-Maria Storbeck . . . . .	745
<b>Diskussion</b> . . . . .	750

**Vorsitzender Rainer Eppelmann:** Meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen! Die Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ veranstaltet im Rahmen ihrer 45. Sitzung heute eine öffentliche Anhörung zum Thema „Seilschaften in den neuen Bundesländern“. Das Problem der Seilschaften war und ist von großem gesellschaftlichem Interesse und schien der Enquete-Kommission so wichtig, daß sie dafür eine eigene Arbeitsgruppe einsetzte. Dieser Arbeitsgruppe verdanken wir auch die Initiative für die heutige Veranstaltung.

Viele Menschen in den neuen Bundesländern empfinden heute Angst und Zorn, wenn sie das Wort „Seilschaften“ hören. Sie fühlen sich enttäuscht, ausgeliefert und ohnmächtig. Und auch die Menschen, die nicht in der DDR gelebt haben, fragen zunehmend besorgter: Was geht da eigentlich bei euch vor? Die DDR-Machthaber haben über viele Jahre den westlichen Imperialisten eine Politik des „Roll back“, des Zurückdrehens des Rades der Geschichte vorgeworfen. Erleben wir heute unter ganz anderen Vorzeichen dieses „Roll back“, organisiert und gesteuert von denen, die in der SED-Diktatur das Sagen hatten?

Wo Angst und Zorn um sich greifen, muß öffentlich über das geredet werden, was Angst und Zorn verursacht. Deshalb haben wir heute diese Anhörung, bei der hervorragende Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Justiz, Verwaltung, Wissenschaft und Betroffene das Wort ergreifen. Ich danke allen denen, die sich bereitgefunden haben, der Enquete-Kommission bei ihrem Versuch zu helfen, die öffentliche Diskussion zu versachlichen.

Der Begriff „Seilschaft“ hat einen bemerkenswerten Bedeutungswandel erfahren. Noch vor wenigen Jahren hätten Menschen, gefragt nach dem, was sie mit dem Begriff „Seilschaft“ verbinden, wohl fast ausschließlich von einer Mannschaft gesprochen, die sich an einem schwierigen Berg durch ein stabiles Seil miteinander verbunden hat, um ihre Klettertour in schwerem Gelände heil und lebendig zu überstehen. Da muß man sich aufeinander verlassen können und einer dem anderen helfen, denn das Schicksal jedes einzelnen ist in einer solchen Gemeinschaft das Schicksal aller. Heute dagegen denken die allermeisten Menschen in Deutschland, wenn sie den Begriff „Seilschaft“ hören, zuerst an eine verschwörerische Gemeinschaft ehemaliger Stützen der SED-Diktatur, die sich miteinander verbunden haben, um ihre Privilegien zu